



Verputzte Aussenwärmedämmung für den Holzbau

Flumroc-Dämmplatte LENIO

Flumroc-Dämmplatten LENIO

Kurzbeschreibung	<p>Der Holzelementbau verbreitet sich in der Schweiz stetig. Mit der neuen Aussenwanddämmung Flumroc LENIO haben wir ein verputzbares Produkt mit einfacher Montagetechnik, dass auch höchste Brandschutzanforderungen erfüllt.</p> <p>Die speziell für den Holzbau entwickelte Dämmplatte LENIO überzeugt durch die rationelle Befestigung mit Klammern - ohne Verklebung. Voraussetzung ist der Einsatz von geeigneten Traggrundplatten.</p> <p>Die Montage mit Breitrückenklammern ermöglicht es, die Wärmedämmung auch bei tiefen Temperaturen anzubringen. Denn Steinwolle von Flumroc nimmt keine Feuchtigkeit auf und ist diffusionsoffen.</p> <p>Für die Verputzarbeiten sind in jedem Fall die Empfehlungen der Anbieter von Putzsystemen zu beachten.</p>	
Anwendungsbereiche	<p>Bauweise: Das Flumroc-Dämmsystem LENIO wurde speziell für den Holzsystembau konzipiert. Es eignet sich für Neubauten und Erneuerungen gleichermaßen.</p> <p>Der Achsabstand der einzelnen Ständer in der Konstruktion sollte $\leq 625\text{mm}$ betragen. Wenn dies nicht möglich ist, ist die Biegefestigkeit der Tragplatte mit der Plattenstärke entsprechend zu kompensieren.</p> <p>Neubau: Als Anwendungsbereich ist der Element-, Ständer-, Holzplatten- und Brettstapelbau geeignet.</p> <p>Erneuerung: Das LENIO-Dämmsystem kann bei Erneuerungen auf bestehenden Holzkonstruktionen zum Einsatz kommen. Der Querschnitt der Unterkonstruktion muss in jedem Fall objektbezogen ausreichend dimensioniert sein.</p>	
Produktvorteile	<ul style="list-style-type: none"> - Einfach genial Mit einem Druckluftklammergerät und Breitrückenklammern befestigen - auch bei kalten Temperaturen. - Ausgezeichnete Putzhaftung Mit der zusätzlich verdichteten Oberfläche bietet Flumroc-Dämmplatte LENIO eine ausgezeichnete Putzhaftung und überzeugt durch eine unkomplizierte Montage. - Brandverhaltensgruppe RF1 (kein Brandbeitrag) Die Flumroc-Dämmplatte LENIO leistet mit ihrem Schmelzpunkt von über 1000°C einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz und hemmt die Ausbreitung von Flammen wirkungsvoll. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vielseitige Untergründe Als klammerfähige Trägerplatte eignen sich Holzwerkstoff-, Massivholz- und Gipsfaserplatten. - Formbeständig Bei grossen Temperaturveränderungen treten keine unerwünschten Verformungen auf. Die Flumroc-Dämmplatten LENIO bleiben zu nahezu 100% formstabil.

Arbeitsablauf

Es wird empfohlen, den Arbeitsablauf wie beschrieben einzuhalten.

Dies ermöglicht eine reibungslose Ausführung des Werkes und ein qualitativ hochstehendes Ergebnis.

Projektplanung Grundsatz	Die Montage der Flumroc-Dämmplatte LENIO darf erst erfolgen, wenn der Bau statisch konstruktiv belastet ist (z. B.: Unterlagsboden, Dacheindeckung, Innenbeplankungen, etc.). Bei Neubauten in Riegelbauweise und bei Erneuerungen darf auch die Traggrundplatte erst zu diesem Zeitpunkt montiert werden.
Wärmedämmung planen	Dem Planer wird empfohlen, die Gebäudehülle mit der Dämmplatte LENIO frühzeitig zu planen. Mit der Wahl der entsprechenden Dämmdicke kann der Wärmedurchgang (U-Wert) aktiv beeinflusst werden. Die Dämmplatte LENIO ermöglicht wärmebrückenoptimiertes Bauen. In statisch optimierten Konstruktionen wirkt es bei U-Wert Differenzen ausgleichend.
Bauphysik	Geplante Wandaufbauten bei Neu- und Altbauten sind bauphysikalisch zu beurteilen.
Anschlüsse und Übergänge	<p>Anschluss- und Übergangsdetails werden in diesem Handbuch beschrieben. Nicht erläuterte Details sind in Absprache mit dem technischen Verkaufsberater der Flumroc AG im Vorfeld zu klären.</p> <p>Anschlüsse an Bauelemente, Untersichten, Zargen, etc. sind dem Verformungsverhalten entsprechend, mit jeweilig geeigneten Fugen zu planen und auszuführen.</p> <p>Bewegliche Fugen (Dilatationen) vom Rohbau müssen an gleicher Stelle durchgängig ins LENIO Dämmsystem inklusive Putzschicht übernommen, fachgerecht geplant und ausgeführt werden.</p> <p>Zwischen Massiv- und Holzbauteilen, auch bei Aufstockungen oder Anbauten, müssen klare Materialtrennungen bzw. Bauteiltrennungen (Dilatationen) an gleicher Stelle durchgängig ins LENIO-Dämmsystem inklusive Putzschicht übernommen, fachgerecht geplant und ausgeführt werden.</p> <p>Anschlüsse an weiterführende Dämmschichten, z. B. Perimeterdämmungen etc., sind fachgerecht zu planen und auszuführen.</p>
Rahmenbedingungen	Generell sind alle gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit, Personenschutz, Umweltschutz etc. zu planen und anzuwenden.
Putzsysteme	Die Wahl des Putzsystems ist frühzeitig zu bestimmen, damit die entsprechenden Details in die Ausführungsplanung einfließen können. Der Putzaufbau ist gemäss den Angaben des Putzsystemanbieters zu planen und auszuführen.
Ausführungsplanung	Der ausführende Unternehmer der LENIO-Fassadendämmung plant die Anschlüsse und Übergänge der Dämmung. Er teilt die Fassade in der vertikalen und horizontalen Ausrichtung so ein, dass alle Ausführungsdetails eingehalten werden können. Es ist empfehlenswert, mit der für die Verputzarbeiten beauftragten Unternehmung rechtzeitig in Kontakt zu treten, um die geplanten Massnahmen gegenseitig zu koordinieren.
Montage	Die Flumroc-Dämmplatte LENIO ist gemäss den Angaben dieses Handbuches zu montieren. Es ist darauf zu achten, dass die darunterliegende klammerfähige Traggrundplatte flächig plan montiert wird.
Abnahme	<p>Im Sinne einer Qualitätskontrolle ist es sinnvoll, die Abnahme des Werkes mit den beteiligten Unternehmen vor Ort durchzuführen und schriftlich festzuhalten. Die ausführende Unternehmung bestätigt mittels Selbstdeklaration dem nachfolgenden Unternehmer die korrekte Erstellung des Werkes gemäss diesem Handbuch.</p> <p>Mit der gemeinsamen Abnahme wird dem nachfolgenden Unternehmer die Dämmebene zur Ausführung weiterer Arbeiten und zur Erstellung des Putzaufbaus übergeben. Idealerweise erfolgt dies mittels gegengezeichnetem Übergabedokument.</p>
Übergabedokument	Eine Vorlage des Übergabedokuments zur Selbstdeklaration kann beim Flumroc-Berater bezogen werden.
Arbeitssicherheit	<p>Die allgemein geltenden Sicherheitsvorschriften (Personenschutz, Baustellensicherheit, Umgang mit Maschinen, Werkzeugen und Hilfsmitteln wie Gerüst, Leitern, etc.) sind einzuhalten.</p> <p>Produktinformationen und Verarbeitungshinweise der Flumroc AG bezüglich Umgang und Verarbeitung der Flumroc-Steinwolle sind zu beachten.</p>
Recycling	Die Produktion von Steinwolle kreiert und unterstützt einen geschlossenen Kreislauf: Produktionsabfälle, Baustellenabschnitte und Steinwolle aus Rückbauten werden gesammelt, brikettiert und als Rohstoff zu 100 Prozent wiederverwendet. Details dazu erhalten Sie beim Flumroc-Berater oder auf der nachstehenden Seite: flumroc.ch/recycling